www.lana-grossa.de

PULLI · LANDLUST ALPAKA MERINO 100

Modell 22 – Filati Journal 62

© Lana Grossa GmbH - Foto: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com

PULLI ·
LANDLUST ALPAKA MERINO 100
Modell 22 – Filati Journal 62

Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch einen Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle vier Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust Alpaka Merino 100“** (50 % Schurwolle (Merino), 50 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **550 (600 – 650 – 700) g** Hellbeige **(Fb. 302)** und ca. **100 (100 – 150 – 150) g** Rot **(Fb. 319)**; Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpatentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpatentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen. Hinweis: Je 3 M an R-Anfang und -Ende fest stricken.

Maschenprobe: 18 M und 34 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 (95 – 101 – 109) M mit Nd. Nr. 4,5 in Rot anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in Hellbeige im Halbpatentmuster weiterstr. Nach 36 cm = 122 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 4x je 1 M abk. = 63 (71 – 77 – 85) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22 – 23) cm = 68 (72 – 74 – 78) R Armausschnitthöhe alle M locker abk., wie sie er scheinen. Die mittl. 25 M gelten für den geraden Halsausschnittrand und beids. je 19 (23 – 26 – 30) M für die Schultern.

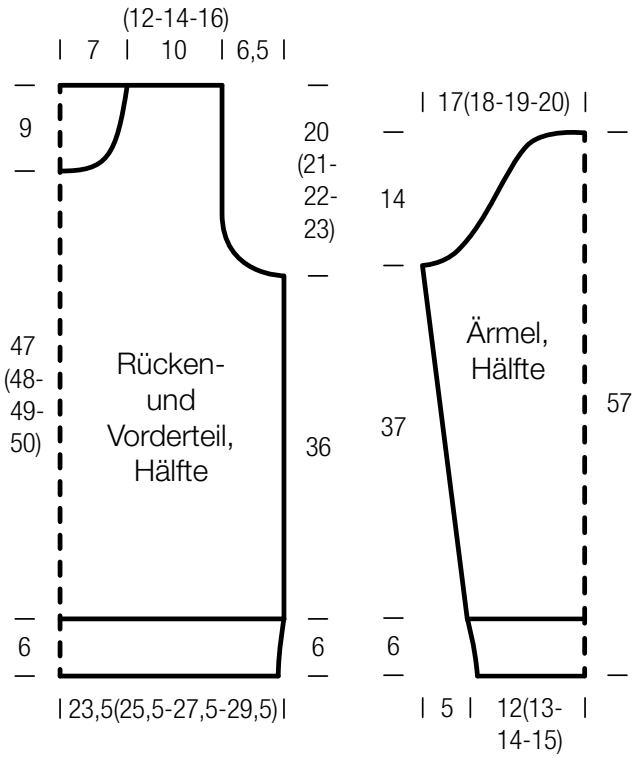
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (12 – 13 – 14) cm = 38 (42 – 44 – 48) R Armausschnitthöhe die mittl. 5 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 8x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 45 (49 – 53 – 57) M mit Nd. Nr. 4,5 in Rot anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in Hellbeige im Halbpatentmuster weiterstr. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 14. R 4x je 1 M und in jeder 12. R noch 4x je 1 M zun. = 63 (67 – 71 – 75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Halbpatentmuster ergänzen. Nach 37 cm = 126 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 1 M abk., 20x je 1 M betont abn., 1x 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19 – 23) M auf einmal abk., wie sie erscheinen.

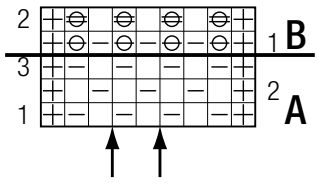
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 in Hellbeige aus dem Halsausschnittrand 78 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass – wenn möglich – re über re und li über li M gestr. werden. In 3 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

PULLI ·
LANDLUST ALPAKA MERINO 100
Modell 22 – Filati Journal 62



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

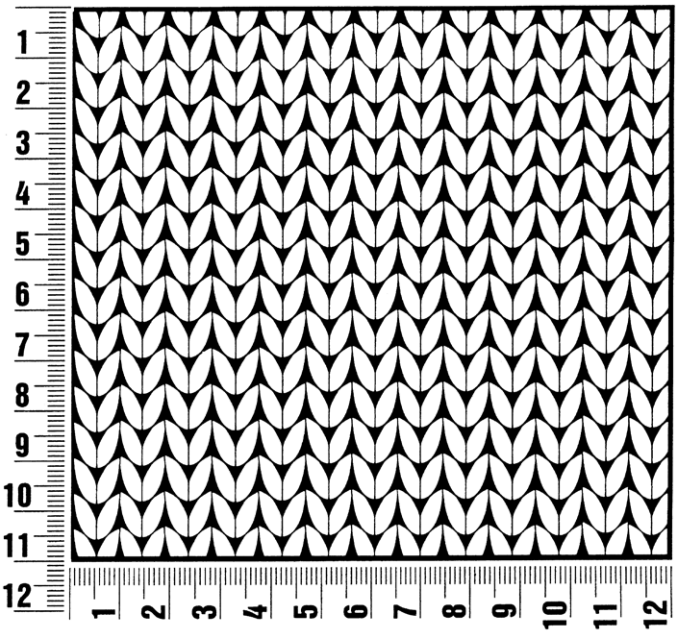
⊞ = Rand-M im Knötchenrand
□ = 1 M re
⊟ = 1 M li
⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
⊖ = M und U li zus.-str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
Abb. = Abbildung
abh. = abheben
evtl. = eventuell
wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.olonetzky.com

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.